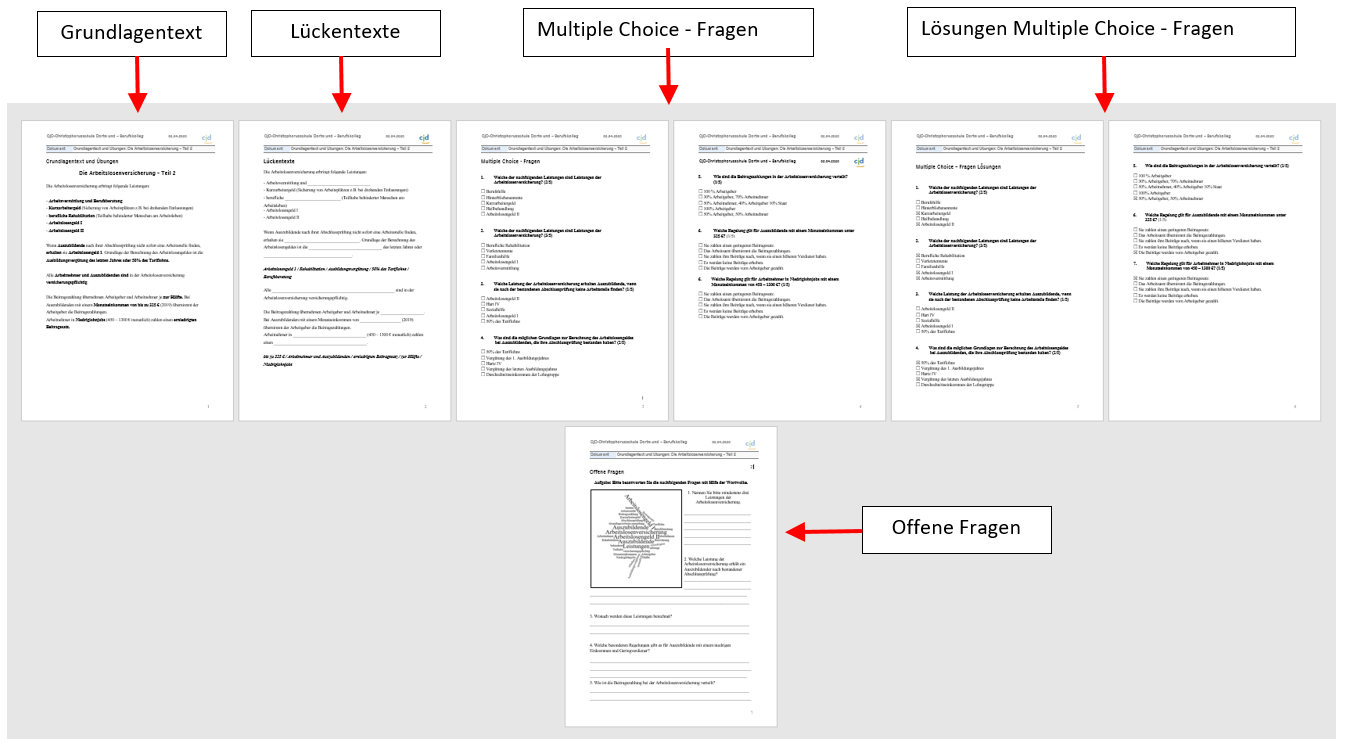
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,  
  
bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.  
  
Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.  
  
**Hilfestellungen**

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:  
  


1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.**   
 Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.  
  
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem   
 Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**,   
 um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem   
 Grundlagentext.**  
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die** **Multiple Choice - Fragen**. Wenn Sie   
 fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen**. Die   
 richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“.   
 **Verbessern Sie Ihre Fehler.**  
  
4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den   
 Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten**.  
  
  
Grundlagentext(Vollausbildung)

**„Der Betriebsrat“**

**Möglichkeiten der Mitbestimmung**  
Der Arbeitgeber muss nach dem Betriebsverfassungsgesetz:  
  
- **Beschwerden** des Arbeitnehmers entgegennehmen.  
- den Arbeitnehmer in seine **Personalakte** einsehen lassen.  
- den Arbeitnehmer über **Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen** informieren.  
- dem Arbeitnehmer die **Zusammensetzung und Berechnung des Verdienstes** erläutern.  
- auf Verlangen die **Leistungen des Arbeitnehmers beurteilen** und über die   
 **Aufstiegsmöglichkeiten informieren**.  
  
Um seine Rechte durchzusetzen kann der Arbeitnehmer den Betriebsrat einschalten. **Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmer\*innen eines Betriebes.** Der Betriebsrat muss dafür **Sprechstunden** während der Arbeitszeit **einrichten**. Er muss sich die die **Beschwerden** der Arbeitnehmer **anhören** und sie **gegenüber dem Arbeitgeber vorbringen**. Dann werden gemeinsam Lösungen gesucht.  
Jeder Arbeitnehmer hat auch die Möglichkeit, Beschwerden Anregungen und Anträge in der Betriebsversammlung vorzubringen.  
  
**Interessensvertretung im Betrieb**  
Der Betriebsrat wird für **vier Jahre** gewählt. Jeder der **18 Jahre** alt ist darf den Betriebsrat wählen. Gewählt werden darf jeder Arbeitnehmer, der **mindestens 18 Jahre** alt ist und **länger als 6 Monate im Betrieb** arbeitet.  
  
In einem Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn dort **mindestens** **fünf Arbeitnehmer über 18 Jahre** eingestellt sind. Drei von ihnen müssen wählbar sein. Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat für seine Aufgaben **freistellen**. Sie werden trotzdem weiterhin von ihm bezahlt. Außerdem muss er ihnen die **Räume und die Gegenstände zur Verfügung stellen**, die sie für ihre Arbeit brauchen. In einem Betrieb mit **mehr als 200 Mitarbeitern** muss ein Betriebsratsmitglied **gar nicht mehr arbeiten**. Dieses Betriebsratsmitglied kümmert sich nur noch um die Angelegenheiten der Mitarbeitenden.  
  
Der Betriebsrat wird **alle** **vier Jahre** von den Mitarbeitenden des Betriebes **gewählt**. Der Betriebsrat wählt dann einen **Vorsitzenden** und einen **Stellvertreter**.  
  
Der Betriebsrat hat unterschiedliche Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere  
  
- Darauf achten, dass die **Bestimmungen eingehalten werden**, die gut für die Arbeitnehmer   
 sind  
- **Beschwerden von Arbeitnehmern entgegennehmen** und darüber mit dem Arbeitgeber   
 sprechen  
- **Maßnahmen beantragen und durchsetzen**, die gut für die Arbeitnehmer sind  
- **Schutzbedürftige Arbeitnehmern im Betrieb helfen.** Hierzu gehören z.B.   
 Schwerbehinderte, ausländische Mitarbeiter oder schwangere Frauen  
- **Betriebsvereinbarungen abschließen**  
  
**Alle drei Monate** muss eine **Betriebsversammlung** stattfinden. Auf der Betriebsversammlung **berichtet der Betriebsrat** von seiner Arbeit. Alle Mitarbeiter können auf der Betriebsversammlung etwas sagen. Auch der Arbeitgeber, wenn er zu der Betriebsversammlung eingeladen wird.   
  
Wenn ein Betrieb **mehr als 100 Mitarbeiter** hat, muss er einen **Wirtschaftsausschuss** einrichten.  
Zu dem Wirtschaftsausschuss gehört auch der Arbeitgeber. Er **informiert** in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses **über wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten**. Der Betriebsrat kann den Arbeitgeber in den Sitzungen auch beraten.

Lückentext(Vollausbildung)

**„Der Betriebsrat“**

**Möglichkeiten der Mitbestimmung**  
Der Arbeitgeber muss nach dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_:  
  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Arbeitnehmers entgegennehmen.  
- den Arbeitnehmer in seine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_einsehen lassen.  
- den Arbeitnehmer über \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
 informieren.  
- dem Arbeitnehmer die Zusammensetzung und Berechnung des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
 erläutern.  
- auf Verlangen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_des Arbeitnehmers beurteilen und   
 über die Aufstiegsmöglichkeiten informieren.  
  
***(Verdienstes / Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen / Beschwerden / Leistungen / Betriebsverfassungsgesetz / Personalakte*** )  
  
Um seine Rechte durchzusetzen kann der Arbeitnehmer den Betriebsrat einschalten. Der Betriebsrat vertritt die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Arbeitnehmer\*innen eines Betriebes. Der Betriebsrat muss dafür \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_während der Arbeitszeit einrichten. Er muss sich die die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der Arbeitnehmer anhören und sie gegenüber dem Arbeitgeber vorbringen. Dann werden gemeinsam \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gesucht.  
Jeder Arbeitnehmer hat auch die Möglichkeit, Beschwerden Anregungen und Anträge in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vorzubringen.  
  
***(Beschwerden / Sprechstunden / Lösungen / Interessen / Betriebsversammlung)***  
 **Interessensvertretung im Betrieb**  
Der Betriebsrat wird für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_gewählt. Jeder der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ alt ist darf den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wählen. Gewählt werden darf jeder Arbeitnehmer, der mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ alt ist und länger als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ im Betrieb arbeitet.  
  
***(Betriebsrat / 18 Jahre / 18 Jahre / vier Jahre / 6 Monate)***  
In einem Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn dort mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über 18 Jahre eingestellt sind. Drei von ihnen müssen wählbar sein. Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat für seine Aufgaben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie werden trotzdem weiterhin von ihm bezahlt. Außerdem muss er ihnen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zur Verfügung stellen, die sie für ihre Arbeit brauchen. In einem Betrieb mit mehr als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ muss ein Betriebsratsmitglied \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ arbeiten. Dieses Betriebsratsmitglied kümmert sich nur noch um die Angelegenheiten der Mitarbeitenden.  
  
Der Betriebsrat wird alle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von den Mitarbeitenden des Betriebes gewählt. Der Betriebsrat wählt dann einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und einen Stellvertreter.  
  
***(Räume und die Gegenstände*** */* ***200 Mitarbeitern*** */* ***freistellen*** */* ***gar nicht mehr*** */* ***5 Arbeitnehmer*** */* ***Vorsitzenden*** */* ***vier Jahre)***  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
Der Betriebsrat hat unterschiedliche Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere  
  
- Darauf achten, dass die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ eingehalten werden, die gut für   
 die Arbeitnehmer sind  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von Arbeitnehmern entgegennehmen und darüber   
 mit dem Arbeitgeber sprechen  
- Maßnahmen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die gut für   
 die Arbeitnehmer sind  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_im Betrieb helfen. Hierzu   
 gehören z.B. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, ausländische Mitarbeiter oder   
 schwangere Frauen  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_abschließen  
 ***(beantragen und durchsetzen / Schutzbedürftigen Arbeitnehmern / Bestimmungen / Schwerbehinderte / Beschwerden / Betriebsvereinbarungen)***  
  
 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ muss eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ stattfinden. Auf der Betriebsversammlung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der Betriebsrat von seiner Arbeit. Alle Mitarbeiter können auf der Betriebsversammlung etwas sagen. Auch der Arbeitgeber, wenn er zu der Betriebsversammlung eingeladen wird.   
  
Wenn ein Betrieb mehr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_hat, muss er einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_einrichten.  
Zu dem Wirtschaftsausschuss gehört auch der Arbeitgeber. Er \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses über \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Der Betriebsrat kann den Arbeitgeber in den Sitzungen auch beraten.   
  
***(berichtet / als 100 Mitarbeiter / informiert / Wirtschaftsausschuss / Alle drei Monate wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten / Betriebsversammlung)***

Multiple Choice-Fragen **(**Vollausbildung)

**„Der Betriebsrat“**

**1. Wer ist für die Mitbestimmung im Betrieb zuständig? (1/5)**

Die Gewerkschaft  
 Die Industrie- und Handelskammer

Die Innung  
 Die Berufsgenossenschaft

Der Betriebsrat

**2. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)  
Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer …**

über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes informieren.  
 über seine Aufstiegsmöglichkeiten informieren.

bei der Geburt eines Kindes und bei Beerdigungen freistellen.  
 über Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen informieren.

weiterbilden.

**3. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)  
Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer …**

Einsicht in die Personalakte gewähren.  
 kostenlos Verpflegung bereitstellen.

zusätzlichen unbezahlten Urlaub gewähren  
 Nebentätigkeiten gewähren.

die Zusammensetzung des Verdienstes erläutern.

**4. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (3/5)  
 Der Betriebsrat muss …**

Sprechstunden einrichten.  
 Überstunden- und Teilzeitregelungen erarbeiten.

Mitglied in der Gewerkschaft sein.  
 sich Beschwerden der Arbeitnehmer anhören.

die Interessen der Arbeitnehmer vertreten.

**5. Für welchen Zeitraum wird ein Betriebsrat gewählt? (1/5)**

3 Jahre  
 5 Jahre

4 Jahre  
 2 Jahre

6 Jahre

**6. Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens beschäftigen, damit ein Betriebsrat gewählt werden kann? (1/5)**

5 Arbeitnehmer  
 12 Arbeitnehmer

15 Arbeitnehmer  
 20 Arbeitnehmer

10 Arbeitnehmer

**7. Wer darf den Betriebsrat wählen? (1/5)**

Alle Mitarbeiter  
 Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören  
 Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem   
 Betrieb angehören

Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

**8. Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?** Alle Mitarbeiter  
 Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören  
 Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem   
 Betrieb angehören

Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

**9. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber gegenüber dem Betriebsrat? (3/5)  
 Der Arbeitgeber muss …**

den Betriebsrat von der Arbeit für seine Aufgaben freistellen.  
 die zusätzliche Arbeit des Betriebsrates vergüten.

die Betriebsratsmitglieder bei der Handelskammer melden.  
 dem Betriebsrat Räume und Gegenstände zur Verfügung stellen.

den Betriebsrat weiterbezahlen.

**10. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Betriebsratsmitglied ganz von der Arbeit freigestellt werden? (1/5)**

Ab 100 Arbeitnehmern  
 Ab 50 Arbeitnehmern   
 Ab 300 Arbeitnehmern  
 Ab 200 Arbeitnehmern  
 Ab 400 Arbeitnehmern  
  
**11. Wie oft wird der Betriebsrat gewählt? (1/5)**

Alle vier Jahre  
 Alle drei Jahre

Alle fünf Jahre  
 Alle zwei Jahre

Alle sechs Jahre

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)  
Der Betriebsrat muss …**

über wirtschaftliche Angelegenheiten informieren.  
 über Löhne und Arbeitsbedingungen verhandeln.

betriebliche Maßnahmen beantragen und durchsetzen.  
 Betriebsvereinbarungen abschließen.

Kündigungsbedingungen vereinbaren.

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)  
Der Betriebsrat muss …**

über die Urlaubszuteilung entscheiden.  
 Unfallverhütungsmaßnahmen beschließen.

Beschwerden der Arbeitnehmer entgegennehmen.  
 Überstunden genehmigen.

Schutzbedürftigen im Betrieb helfen.

**13. Wie oft muss eine Betriebsversammlung im Jahre stattfinden? (1/5)**

1 mal  
 2 mal

3 mal  
 4 mal

5 mal

**14. Welche Personengruppen können sich auf der Betriebsversammlung äußern?  
 Wählen Sie die Aufzählung, in der alle Personengruppen aufgeführt sind. (1/5)**

Arbeitnehmer und Betriebsrat  
 Nur der Betriebsrat

Arbeitnehmer, Gewerkschaft und Betriebsrat  
 Betriebsrat und Gewerkschaft

Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat

**15. Was muss auf einer Betriebsversammlung unbedingt gemacht werden? (1/5)**

Der Arbeitgeber schildert die wirtschaftliche Lage des Betriebes.  
 Die Arbeitnehmer beschweren sich in der Betriebsversammlung.

Betriebsrat und Arbeitnehmer beschließen Maßnahmen.  
 Der Betriebsrat legt Rechenschaft über seine Tätigkeit ab.

Es wird ein neuer Betriebsrat gewählt.

**16. Ab welcher Anzahl an Mitarbeitern muss ein Wirtschaftsausschuss eingerichtet   
 werden? (1/5)**

50  
 200

150  
 300

100

**17. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Wirtschaftsausschusses? (2/5) Der Wirtschaftsausschuss ….**

legt wirtschaftliche Maßnahmen fest.  
 berät mit dem Betriebsrat wirtschaftliche Maßnahmen.

informiert den Betriebsrat umfassend über Umsatz und Gewinn des Betriebes.   
 informiert den Betriebsrat über die wirtschaftliche Situation des Betriebes.

erläutert in der Betriebsversammlung die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

Multiple Choice-Fragen Lösungen **(**Vollausbildung)

**„Der Betriebsrat“**

**1. Wer ist für die Mitbestimmung im Betrieb zuständig? (1/5)**

Die Gewerkschaft  
 Die Industrie- und Handelskammer

Die Innung  
 Die Berufsgenossenschaft

Der Betriebsrat

**2. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)  
Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer …**

über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes informieren.  
 über seine Aufstiegsmöglichkeiten informieren.

bei der Geburt eines Kindes und bei Beerdigungen freistellen.  
 über Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen informieren.

weiterbilden.

**3. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)  
Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer …**

Einsicht in die Personalakte gewähren.  
 kostenlos Verpflegung bereitstellen.

zusätzlichen unbezahlten Urlaub gewähren  
 Nebentätigkeiten gewähren.

die Zusammensetzung des Verdienstes erläutern.

**4. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (3/5)  
 Der Betriebsrat muss …**

Sprechstunden einrichten.  
 Überstunden- und Teilzeitregelungen erarbeiten.

Mitglied in der Gewerkschaft sein.  
 sich Beschwerden der Arbeitnehmer anhören.

die Interessen der Arbeitnehmer vertreten.

**5. Für welchen Zeitraum wird ein Betriebsrat gewählt? (1/5)**

3 Jahre  
 5 Jahre

4 Jahre  
 2 Jahre

6 Jahre

**6. Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens beschäftigen, damit ein Betriebsrat gewählt werden kann? (1/5)**

5 Arbeitnehmer  
 12 Arbeitnehmer

15 Arbeitnehmer  
 20 Arbeitnehmer

10 Arbeitnehmer

**7. Wer darf den Betriebsrat wählen? (1/5)**

Alle Mitarbeiter  
 Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören  
 Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem   
 Betrieb angehören

Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

**8. Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?** Alle Mitarbeiter  
 Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören  
 Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem   
 Betrieb angehören

Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

**9. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber gegenüber dem Betriebsrat? (3/5)  
 Der Arbeitgeber muss …**

den Betriebsrat von der Arbeit für seine Aufgaben freistellen.  
 die zusätzliche Arbeit des Betriebsrates vergüten.

die Betriebsratsmitglieder bei der Handelskammer melden.  
 dem Betriebsrat Räume und Gegenstände zur Verfügung stellen.

den Betriebsrat weiterbezahlen.

**10. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Betriebsratsmitglied ganz von der Arbeit freigestellt werden? (1/5)**

Ab 100 Arbeitnehmern  
 Ab 50 Arbeitnehmern   
 Ab 300 Arbeitnehmern  
 Ab 200 Arbeitnehmern  
 Ab 400 Arbeitnehmern  
  
**11. Wie oft wird der Betriebsrat gewählt? (1/5)**

Alle vier Jahre  
 Alle drei Jahre

Alle fünf Jahre  
 Alle zwei Jahre

Alle sechs Jahre

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)  
Der Betriebsrat muss …**

über wirtschaftliche Angelegenheiten informieren.  
 über Löhne und Arbeitsbedingungen verhandeln.

betriebliche Maßnahmen beantragen und durchsetzen.  
 Betriebsvereinbarungen abschließen.

Kündigungsbedingungen vereinbaren.

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)  
Der Betriebsrat muss …** über die Urlaubszuteilung entscheiden.  
 Unfallverhütungsmaßnahmen beschließen.

Beschwerden der Arbeitnehmer entgegennehmen.  
 Überstunden genehmigen.

Schutzbedürftigen im Betrieb helfen.

**13. Wie oft muss eine Betriebsversammlung im Jahre stattfinden? (1/5)**

1 mal  
 2 mal

3 mal  
 4 mal

5 mal

**14. Welche Personengruppen können sich auf der Betriebsversammlung äußern?  
 Wählen Sie die Aufzählung, in der alle Personengruppen aufgeführt sind. (1/5)**

Arbeitnehmer und Betriebsrat  
 Nur der Betriebsrat

Arbeitnehmer, Gewerkschaft und Betriebsrat  
 Betriebsrat und Gewerkschaft

Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat

**15. Was muss auf einer Betriebsversammlung unbedingt gemacht werden? (1/5)**

Der Arbeitgeber schildert die wirtschaftliche Lage des Betriebes.  
 Die Arbeitnehmer beschweren sich in der Betriebsversammlung.

Betriebsrat und Arbeitnehmer beschließen Maßnahmen.  
 Der Betriebsrat legt Rechenschaft über seine Tätigkeit ab.

Es wird ein neuer Betriebsrat gewählt.

**16. Ab welcher Anzahl an Mitarbeitern muss ein Wirtschaftsausschuss eingerichtet   
 werden? (1/5)**

50  
 200

150  
 300

100

**17. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Wirtschaftsausschusses? (2/5) Der Wirtschaftsausschuss ….**

legt wirtschaftliche Maßnahmen fest.  
 berät mit dem Betriebsrat wirtschaftliche Maßnahmen.

informiert den Betriebsrat umfassend über Umsatz und Gewinn des Betriebes.   
 informiert den Betriebsrat über die wirtschaftliche Situation des Betriebes.

erläutert in der Betriebsversammlung die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

Offene Fragen (Vollausbildung)

**„Der Betriebsrat“**

1. Welche Aufgaben hat der Arbeitgeber nach dem Betriebsverfassungsgesetz gegenüber dem Arbeitnehmer? Nennen Sie mindestens zwei Aufgaben.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
2. Mit welchen Maßnahmen muss der Arbeitgeber die Arbeit des Betriebsrates unterstützen? Nennen Sie mindestens zwei Maßnahmen.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
3. Welche Aufgaben hat der Betriebsrat? Nennen Sie mindestens drei Aufgabenbereiche.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
4. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Betriebsrat in einem Betrieb gegründet werden?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
5. Erklären Sie bitte die Begriffe „Betriebsversammlung“ und Wirtschaftsausschuss“. Erläutern sie deren Aufgaben.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
6. Die Anzahl der Mitarbeitenden in vier Betrieben ist unterschiedlich groß:

|  |  |
| --- | --- |
| Betrieb 1 | 254 Mitarbeiter |
| Betrieb 2 | 176 Mitarbeiter |
| Betrieb 3 | 598 Mitarbeiter |
| Betrieb 4 | 4 Mitarbeiter |

Erläutern Sie die Auswirkungen, die die Anzahl der Mitarbeiter auf die Zusammensetzung und Arbeitszeit des Betriebsrates hat.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_